

2

Anfrage

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder** am: 10.03.2016

Einreicher:
David Weide
NPD

öffentlich
 nichtöffentlich

Eingangsdatum:
20. JAN. 2016

mündlich
oder
 schriftlich

Betreff: Polizeieinsätze in der Notunterkunft für Asylbewerber in der ehemaligen „Ehm-Welk-Grundschule“

Inhalt:

Im Dezember fanden zwei Polizeieinsätze in der Notunterkunft für Asylbewerber in der ehemaligen „Ehm-Welk-Grundschule“ statt. Bitte beantworten Sie in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Hat die Stadt Schwedt/Oder darüber Informationen, was die Ursachen waren für die Polizeieinsätze in der Notunterkunft? Wenn ja, was waren die Ursachen?
2. Wie soll man mit straffälligen Asylbewerbern und Flüchtlingen umgehen? Welche Position vertritt die Stadt Schwedt/Oder dazu?
3. Sind der Stadt Schwedt/Oder schon mehrere Straftaten bekannt, wo Asylbewerber und Flüchtlinge sich strafbar gemacht haben? Wenn ja, bitte ich um eine Auflistung der Straftaten.
4. Welche Position vertritt die Stadt Schwedt/Oder zu den Vorfällen in der Silvesternacht in Köln?
5. Welche Maßnahmen sollte die Bundesregierung ergreifen, um solche Vorfälle, wie in Köln, zu verhindern bzw. entgegenzuwirken? Welche Maßnahmen hält die Stadt Schwedt/Oder für sinnvoll und wichtig?
6. Hält die Stadt Schwedt/Oder es für sinnvoll und wichtig, dass eine polizeiliche Sondereinheit Gruppe für Ausländer Kriminalität gebildet wird? Wenn nein, warum nicht?
7. Kann die Stadt Schwedt/Oder für die Sicherheit der Schwedter Bevölkerung garantieren, auch wenn die Überfremdung in Schwedt/Oder weiter zunimmt?

D. Ritzke